Brunnenschöpfen

Zwei Kinder, die möglichst gleich groß und gleich stark sein sollten, stehen mit den Rücken gegeneinander und hängen sich mit den Armen ein. Das eine Kind bückt sich nach vorne, das andere zieht die Füße ein und rollt auf den Rücken des ersteren. Dies sollte in einer harmonischen Bewegung und nicht ruckartig ablaufen.

Danach erfolgt die gleiche Hebebewegung durch das andere Kind. Bei mehrmaliger Wiederholung entsteht so ein gleichmäßiges Hin-und-Her-Wiegen.

(aus Zagersdorf)

In Großmürbisch und Gerersdorf nannte man dieses Spiel „Salzwiegen“.

Riedl-Klier, Kinderspiele, S. 291

Eine zusätzliche sportliche Note bekommt das Spiel, wenn ein Kind sogar eine Rolle über den Rücken des Partners macht. Auch die folgende Schlusswendung macht Spaß: Nach der fünften oder sechsten Wiegebewegung versuchen beide Kinder – ohne die Armfassung zu lösen –, aus dem Stand zum Sitzen zu kommen und ebenso wieder aufzustehen. Das erfordert viel Kraft und Geschicklichkeit und ist obendrein auch sehr lustig.

